

## Red Cocks mit ersten zwei Siegen



Mit dem vorletzten Vorrunden-Spieltag der Mixedliga klären sich langsam aber sicher die Fronten zur Aufteilung für die Endrunden. Nur die ersten vier Teams werden um den Stadtmeistertitel kämpfen, die rote Laterne wird unter den drei letztplatzierten Teams ausgespielt. Die anderen Teams kämpfen um den Verbleib in der Liga, da nächste Saison wieder mit Liga und Klasse gespielt werden soll.

Unaufhaltbar marschieren die Zombies an die Tabellenspitze. Deren erster Gegner, Rot Weiß I, wurde im Angriffshagel regelrecht erdrückt, magere 15 Punkte waren die Ausbeute des ersten Durchgangs. Block und Abwehr konnten sich danach besser auf die Geschosse der Zombies einstellen, auch erreichten eigene Angriffe öfter ihr Ziel, doch der Gegner musste nie ernsthaft um seinen Sieg bangen – 25 : 20. Für die Rot Weißen ging es gleich weiter gegen das starke Team vom KSV Pillgram, das ebenfalls ganz vorn mitmischen will. Mit einer ordentlichen Mannschaftsleistung hielt RW auch gut mit, musste aber die Überlegenheit der Pillgramer anerkennen (21 : 25, 19 : 25). Richtig spannend wurde es im nächsten Match, Pillgram und die Zombies traten zum Kräftemessen an. In der hochklassigen Begegnung übernahm Pillgram die Führung (8 : 3), konnte diese aber nicht lange halten und ließ die Zombies vorbeiziehen, die mit ihrem wirkungsvolleren Block die Pillgramer Angriffe entschärften und eigene Schmetterbälle öfter versenken konnten. Der knappe Satzverlust spornte den KSV noch mehr an, sämtliche Register wurden gezogen. Mit der größeren Portion Glück konnten die Zombies das Duell dann in der Verlängerung mit 26 : 24 für sich entscheiden und bleiben weiterhin ungeschlagen.

Tripoint holte sich einen 2 : 0 Sieg über Einheit, musste sich aber der LVA beugen (19 : 25 und 20 : 25) und beendete damit vorzeitig die Vorrunde. Die Niederlage könnte sich als sehr schwerwiegend erweisen, denn der Verbleib in der Spitzengruppe ist damit höchstwahrscheinlich verspielt.

Am Tabellenende gab es einschneidende Veränderungen. Bei den bisher sieglosen Red Cocks ist endlich der Knoten geplatzt, mit der besten Saisonleistung wurden gleich zwei Siege eingefahren. Sowohl Rot Weiß II als auch der USC wurden in je zwei Sätzen bezwungen. Damit kletterte das Team um Roberto Bohm auf den neunten Tabellenplatz und wird am nächsten Spieltag gegen die Clausis um den Einzug in die Runde um Platz fünf kämpfen.